



KUHN

Ausgabe 39/2017

Aktuell

Unsere Leistung – Ihr Erfolg

KOMTRAX



Baustelle 4.0



KOMATSU



KUHN-Baumaschinen

www.kuhn-gruppe.com

Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Kroatien, Ungarn, Schweiz & Slowenien

Automatisierte Simultanbearbeitung



Emco Hyperturn 95 für die Bearbeitung von Werkstücken bis \varnothing 400 mm in der Abteilung Gleitlager und Anlaufringe bei Miba

Die Miba AG ist einer der führenden strategischen Partner der internationalen Motoren- und Fahrzeugindustrie. Sinterformteile, Gleitlager, Reibbeläge, Leistungselektronik-Komponenten und Beschichtungen des Unternehmens sind weltweit in Fahrzeugen, Zügen, Schiffen, Flugzeugen und Kraftwerken zu finden. 1927 gegründet beschäftigt das Traditionsunternehmen heute über 5.500 Mitarbeiter an 22 Standorten in elf Ländern. Die Miba Gleitlager Austria GmbH stellt am Standort in Laakirchen Gleitlager, Anlaufringe und Büchsen für Diesel und Gasmotoren her. Diese kommen bei der Lagerung von Pleuel, Kurbelwellen und Nockenwellen zum Einsatz.



Der großzügige Arbeitsraum ist leicht zugänglich. Der Abstand von 1.700 mm zwischen den Spindelnasen erlaubt eine Simultanbearbeitung von zwei Teilen.



„In unserer Drehbearbeitungszelle fertigen wir 70 bis 80 verschiedene Teile. Automatisierte Abläufe und eine geschickte Logistik helfen uns dabei, unsere Maschinen optimal zu nutzen.“

Thomas Mösl, Produktionsbereichsleiter Büchsen und Anlaufringe bei der Miba Gleitlager Austria GmbH

Technologiesprung vollzogen

MTE Metalltechnik Elsenhuber

Die Salzburger Firma MTE Metalltechnik Elsenhuber hat sich auf die Einzelteil- und Serienfertigung komplexer Bauteile bis hin zur Baugruppen- bzw. Komplettfertigung von Maschinen spezialisiert. 1987 als Schlosserei und Reparaturwerkstätte als 1-Mann-Betrieb gegründet, ist MTE Metalltechnik Elsenhuber heute mit 79 Mitarbeitern auf einer Betriebsfläche von 15.500 m² in Elsbethen bei Salzburg ein geschätzter Anbieter von Lohn- und Baugruppenfertigung verschiedener Maschinenbauteile für die Bauindustrie, den Bahn- und Kranbau, für Heiz-, Seilbahn- sowie Land- und Forsttechnik.

Anforderungsprofil

- Flexible Komplettbearbeitung größerer Bauteile
- Dreh-, Bohr-, Fräs- und Verzahnungsoperationen in einer Aufspannung
- Simultanbearbeitung mit 2 Werkzeugen am Werkstück
- Gute Zugänglichkeit des Arbeitsraums

Als Komplettanbieter in der Lohnfertigung sind für MTE Metalltechnik Elsenhuber moderne und vor allem zuverlässige Maschinen Voraussetzung, um die geforderte Qualität in der Zerspanung zu kürzest möglichen Lieferterminen anbieten zu können. Ein Grund, warum man zum Großteil auf Werkzeugmaschinen aus dem Hause Emco setzt. Mit der Anschaffung einer Hyperturn 65 Powermill ist den Salzburgern zudem ein Technologiesprung im Bereich der Komplettbearbeitung komplexer Bauteile gelungen.



Hyperturn 65 Powermill



„Seit Firmengründung arbeiten wir mit Emco zusammen und setzen neben dem breiten Angebotsspektrum und einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis vor allem auf die gute Betreuung und den funktionierenden Service.“

Franz Elsenhuber, Geschäftsführer MTE Metalltechnik Elsenhuber GmbH



Vorwort

Sehr geehrte Geschäftsfreunde!

Es gibt kaum noch Tage, an denen Sie in den Medien nicht über die Digitalisierung, Transformation von Daten und Automation hören oder lesen. Die Digitalisierung und Automation ist für KOMATSU kein neues Thema!

Telemetrie, welche Ferndatenerfassung- und Ferneingriffsmöglichkeiten ermöglicht, gibt es bei KOMATSU als Technologieführer in der Baumaschinenbranche seit 2005!

KOMTRAX stellt über Satelliten – Übertragung unseren Kunden alle relevanten Daten zur Effizienzsteigerung zur Verfügung. Standortbestimmungen verhindern Diebstähle und mittels Maschinenferndiagnostiken werden größere Schäden und Stillstandzeiten minimiert.

Die IMC Technologie (intelligent machine control) ermöglicht den Betrieb von halbautomatischen Baumaschinen, der Maschinist übernimmt die Rolle als Signalgeber und Überwacher der Systeme.

Vom Computer aus, an welchem Ort auch immer, organisiert der Bauleiter mehrere Baustellen gleichzeitig. Echtzeit-Übertragungen liefern Daten von Erdbewegungen zur logistischen Einsatzplanung sowie Informationen zum Baustellenfortschritt.

Die Baustelle 4.0 hat bei KOMATSU längst begonnen, wir befinden uns mittendrin!

In diesem Zusammenhang ist es wichtig für unser Unternehmen und unsere Mitarbeiter flexibel und technologiefreudig zu sein um sich auf diese Veränderungen einstellen zu können.

Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, bilden wir IMC-Spezialisten aus und beschäftigen diplomierte Messtechniker.

Mehr zu unserem Technologievorsprung finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Ihre Familie Kuhn



Eugendorf, im Mai 2017

SSK setzt ersten Hybridbagger Salzburgs ein

Vier Jahrzehnte lang beziehen die Salzburger Sand- und Kieswerke (SSK) schon Komatsu-Bagger von Kuhn. Nun sicherte sich das Unternehmen mit dem HB365-LC3 ein Gerät der Zukunft. Seine Hybridtechnologie wird noch viele Unternehmen begeistern.

Die Salzburger Sand- und Kieswerke GmbH, kurz SSK, ist seit 1971 darauf spezialisiert, mineralische Rohstoffe zu gewinnen und ihre Kunden mit Sand, Kies, Splitt und Beton zu beliefern. Das Familienunternehmen beschäftigt circa 200 Mitarbeiter und hat mit Beginn der 1970er Jahre den klaren Weg eingeschlagen, Salzburger Kunden rasch und mit qualitativ hochwertigen Produkten zu versorgen.

IM SINNE DER UMWELT

„Wir sorgen mit dieser Firmenpolitik für eine intakte Umwelt und qualitativ hochwertige Produkte“, erklärt Josef Eder jun., Geschäftsführer der SSK. Dass dem Salzburger Unternehmen eine saubere Natur am Herzen liegt, bestätigt zudem eine der jüngsten Anschaffungen. Die Salzburger Sand- und Kieswerke haben als erstes Salzburger Unternehmen einen Komatsu-Hybridbagger bei Kuhn erworben. „Ein Thema war für uns vor allem die CO₂-Einsparung sowie die miteinandergehende Treibstoffeinsparung, die durch die neue Baumaschine möglich wird“, so Josef Eder jun.

„Der Hybridbagger HB365-LC3 wird bei uns zum allergrößten Teil für die Rohstoffgewinnung eingesetzt“, erklärt Mathias Ramsauer, Betriebsleiter im SSK-Kieswerk in Saalfelden, der Arbeitsstätte des Hybridbaggers. Das Gerät arbeitet mit einem elektrischen Hybridsystem. Der Hydraulikbagger speichert Energie beim Abbremsen der Schwenkbewegung des Oberwagens in einem Superkondensator neben dem Ausleger. Die elektrische Energie kann dann von einem Elektromotor wiedergenutzt werden. Entweder zum Schwenken



Der Hybridbagger HB365-LC3 wird zum allergrößten Teil für die Rohstoffgewinnung im SSK-Kieswerk in Saalfelden eingesetzt.



vlnr.: DI Matthias Ramsauer, Thomas Aberger; Firma SSK

des Baggers oder um den Dieselmotor zu unterstützen. Komatsu geht davon aus, das Gerät spare im Vergleich zum konventionellen 36-Tonnen-Diesel 20 Prozent Treibstoff ein. „Es handelt sich jedenfalls um ein Schlüsselgerät und wir sind bisher mit der Leistung sehr zufrieden“, sagt Ramsauer.



Das Gerät arbeitet mit einem elektrischen Hybridssystem. Der Hydraulikbagger speichert Energie beim Abbremsen der Schwenkbewegung des Oberwagens in einem Superkondensator neben dem Ausleger.



Kuhn Mitarbeiter erfolgreich beim Komatsu Wettkampf 9th European Advanced Technical Contest (ATC)

Ein neuerlicher Erfolg auf der ganzen Linie war das erfolgreiche Abschneiden der Service-Mitarbeiter der Kuhn-Gruppe beim 9. europaweiten ATC Finale 2016 im Komatsu Mining-Werk in Düsseldorf, Deutschland.

Der 9. Advanced Technical Contest 2016 fand erstmals im Komatsu Mining-Werk in Düsseldorf, Deutschland statt. In den Kategorien Serviceberatung, Reparatur und Fehlersuche traten **insgesamt 39 Techniker von 15 verschiedenen Händlern** an.

In den einzelnen Kategorien wird neben dem Zeitbedarf unter anderem das Auftreten der Techniker, logisches Vorgehen sowie die Ein-



Kategorie Walk Around Inspection

Rang 1: John Vial, Kuhn Schweiz AG (im Bild links außen)

Rang 3: Norbert Brandstätter, Kuhn Baumaschinen GmbH (zweiter von links)



Kategorie Trouble Shooting

Rang 2: Christoph Maurer, Kuhn Schweiz AG (rechts außen)

haltung einschlägiger Sicherheitsvorschriften bewertet. Dabei konnte Herr Norbert Brandstätter in der Kategorie „Walk-around-inspection“ den hervorragenden 3. Platz erreichen. Den Sieg in dieser Kategorie hat Herr John Vial von Kuhn Schweiz nach Hause getragen. Der zweite Platz in der Kategorie „Troubleshooting“ ging ebenfalls an die Kuhn Schweiz, Herrn Christoph Maurer.

Kuhn wertet den Erfolg als Bestätigung für das konsequente Bemühen um den höchstmöglichen Standard bei den Serviceleistungen. „Wir wissen, wie wichtig der Service für unsere Kunden ist und setzen alles daran, unsere Mitarbeiter durch interne Schulungen ständig auf dem Laufenden zu halten“, so Kundendienstleiter Prokurist Ing. Peter Präauer.



Terex-Baggerlader erobern Kroatien



Seit Beginn letzten Jahres führt „Kuhn-Hrvatska d.o.o.“ Terex-Baggerlader in seinem Sortiment. Von den leistungsstarken und flexiblen Geräten überzeugt ist auch die Firma „Vinkovacki vodovod i kanalizacija d.o.o.“ aus der Stadt Vinkovci, die sich auf die Bereiche Wasserversorgung und Wartung von Wasserversorgungsnetzen spezialisiert hat. Das kroatische Unternehmen hat bei „Kuhn-Hrvatska d.o.o.“ den Baggerlader Terex TLB890 erworben und schätzt dessen harte Arbeit auch unter anspruchsvollen Bedingungen.

Die Mitglieder der Firma „Vinkovacki vodovod i kanalizacija d.o.o.“ freuen sich über ihr neues Arbeitsgerät.

Asfaltung setzt auf Ammann-Walzen von Kuhn

Der Asphalt-Spezialist Asfaltung aus der slowenischen Stadt Maribor hat entschieden, zukünftig mit Walzen von Ammann zu arbeiten. Bezogen werden die Walzen über Kuhn d.o.o.. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Kuhn d.o.o. für seinen sehr guten und professionell durchgeführten Service bekannt ist. Asfaltung hat drei Tandemwalzen erworben, die in Slowenien bereits fleißig neue Wege ebenen. Es handelt sich um die Modelle ARX20, ARX26 und AV70X. Eine weitere Tandemwalze des Typ ARX26 wird im Mai dieses Jahres ausgeliefert werden.

Die Ammann Group Holding AG ist ein bekannter Schweizer Baumaschinenhersteller, dessen Fokus auf dem Bau von Straßen liegt. Der slowenische Asphalt-Spezialist Asfaltung hat über Kuhn bereits drei Ammann-Tandemwalzen erworben. Eine vierte wird im Mai ausgeliefert.



Für jede Aufgabe
das richtige Werkzeug

INNOVATIV
im Produktdesign

Hohe Leistung bei geringem Gewicht

Extrem wenig bewegliche Teile

Einstellbare Steuerventile

Minimaler Wartungsaufwand

Geringste Betriebskosten

Durchgesetzt hat sich der Komatsu-Bagger PC55MR-3

Pero Gorenc aus der slowenischen Gemeinde Sentjernej in der Region Delenjska ist Experte für Privatbaustellen. Da er persönlich mit seinem Bagger arbeitet, war ihm wichtig, vor der Kaufentscheidung die Qualität mehrerer Mitbewerber zu überprüfen. Er besuchte zahlreiche Vertreter von Baumaschinen sowie Maschinenhersteller, um auch technische Details seines neuen Arbeitsgerätes vergleichen zu können. Entschieden hat er sich schließlich für einen kompakten Komatsu-Bagger PC55MR-3 von Kuhn SLO. Die Maschine verfügt über eine komfortable Fahrerkabine und erfüllt hohe technische Standards. So verfügt das Komatsu-Gerät etwa über eine Schnellkupplung. Für Brecharbeiten wird ein FRD eingesetzt.



Der Experte für Privatbaustellen, Pero Gorenc, hat sich für einen kompakten Komatsu-Bagger PC55MR-3 von Kuhn SLO entschieden.



WEIL ERFAHRUNG ZÄHLT

Hybrid

PROUD TO PERFORM

HB365LC-3

TREIBSTOFF-EINSPARUNG CA. 12.000 LITER PRO JAHR

Bei einer durchschnittlichen Kraftstoffersparnis von bis zu 25% reduziert sich der Kraftstoffverbrauch um bis zu 8 Liter pro Stunde. Die Baumaschinen-Zukunft beginnt mit Komatsu.

KOMATSU

E-Parts Store

Kuhn.Portal



Wenn Sie Kosten und Zeit sparen möchten, dann ist der **E-Parts Store** das Richtige für Sie.

Hier nur ein paar wenige Vorteile, die Sie daraus ziehen können:

- **Zugang zu Bestellungen 24 h/365 Tage**
- **Schnell und kostengünstig Komatsu-Original-Ersatzteile beschaffen**
- **Sofortige Auskunft über Preis und Liefer-Situation**
- **Übersicht über Ihre Bestellungen**



Melden Sie sich einfach über unser Homepage-Formular dazu an, und wir werden Sie umgehend kontaktieren, um den Zugang für Sie zu aktivieren.

<http://www.kuhn.at/de/baumaschinen/dienstleistungen/ersatzteile/e-parts-store>

KOMATSU



Baustelle 4.0 – Die Zukunft

www.kuhn.at/baumaschinen

Building Information Modeling (BIM) umfasst die Digitalisierung der Planung, Vernetzung und Integration von Prozessen in der Ausführung von Bauprojekten. Man findet immer wieder die Schlagworte Big Data, Algorithmen und künstliche Intelligenz. Baustelle 4.0 ist eine industrielle Revolution. Sie betrifft unsere Organisationen und Steuerung der gesamten Wertschöpfungskette.

Die Begriffe **Telemetrie, integrierte IMC Technologien (intelligent machine control), Automatisierungen, Autonome Transportsysteme (AHS), Hybridtechnologie, elektrisch betriebene Baumaschinen, all das sind bei uns aktuelle Themen welche sich alle bereits in langjährigen Einsätzen bewähren.**

Autonomes Fahren

In der Automobilbranche ist autonomes Fahren derzeit permanent zu hören, bei KOMATSU ist diese Technologie seit beinahe 10 Jahren erfolgreich im Einsatz! Seit 2008 bewegen sich superlarge Muldenkipper autonom in den Minen Australiens und Amerikas. Fahrerlos wurden mittlerweile über eine Milliarde Tonnen Abraum und Rohstoffe in den Großminen transportiert.

KOMTRAX,

das Telemetriesystem von Komatsu, vernetzt Ihren Komatsu Gerätepark. Vom Computer aus ermöglicht Ihnen dieses System optimierte Einsatzplanungen, Standortinformationen, Funktionsauswertungen und Fehlerfrüherkennungen. Die Digitalisierung unterstützt die Entscheidungsfindung und automatisiert Ihre Prozesse. Dabei werden bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung und Qualitätssteigerung die Kosten gesenkt.



3D-Maschinensteuerungs- und Vermessungssysteme

Vorhandene CAD Planungsdaten werden zur Herstellung der vorgegebenen Geländekonturen genutzt. Permanent vergleicht die 3D-Steuerung die Ist-Position mit der Soll-Position im gespeicherten Geländemo-

dell. Somit wird die Geländekontur in nur einem Arbeitsgang erstellt.

Sitelink3D ist ein intelligentes System, das den Ist-Zustand des Baufortschritts in Echtzeit nachverfolgt – **im Übrigen das einzige System, das dazu in der Lage ist.**



Eigentümer, Bauleiter Vermesser

2014 wurde bereits der erste Bagger von KOMATSU mit komplett integriertem GPS System mit Echtzeitsensorik vorgestellt. Clevere Assistenzsysteme ermöglichen durch Hydraulikeingriff einen Schutz der Solloberfläche, optimierte Ladezyklen führen dann bis zu **40 % verbesserter Produktivität** bei gesteigerter Genauigkeit im Vergleich zu herkömmlichen Anzeigesystemen.

Welchen Mehrwert liefern die digitalen Technologien unseren Kunden?

Folgende Bereiche werden optimiert:

- Verwalten mehrerer Baustellen und Standorte
- Effizientere Ressourcenplanung
- Optimierung des Maschineneinsatzes
- Optimierung der Baustellenlogistik
- Optimierung der Wartungszyklusplanung
- Aktuellste Informationen über den Auslastungsgrad
- Reduktion von Standzeiten
- Vermeidung von Missbrauch und Diebstahl
- Ersetzen von herkömmlichen Arbeitszeiterfassungen
- Digitalisierte Beschaffungsprozesse
- Automatisierte Verbuchungen und Ausgangsrechnungen
- Dokumentationen und Datenabgleiche von Bauprozessen

Einem müssen wir uns bewusst sein, Baustelle 4.0 ersetzt nicht unsere bewährten Tätigkeiten sondern unterstützt Qualitäts- und Effizienzsteigerungen in unserem Tun. Um allen Ansprüchen gerecht zu werden, bilden wir IMC-Spezialisten aus und beschäftigen diplomierte Messtechniker.



Mit KOMATSU als Technologieführer Unser

Elektromobilität

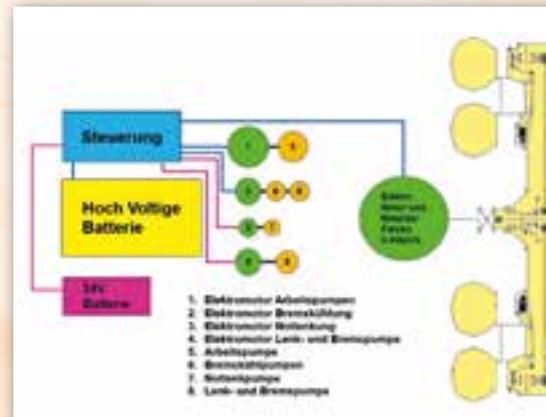
Kuhn Schweiz AG baut den weltweit größten batteriebetriebenen Muldenkipper

Im März 2015 wurde mit der Planung begonnen und 2017 wird der weltweit erste „E-Dumper“ im Einsatz. Die technischen Daten sind mehr als überzeugend

Gerät: Komatsu 605-7, 110 t Gesamtgewicht

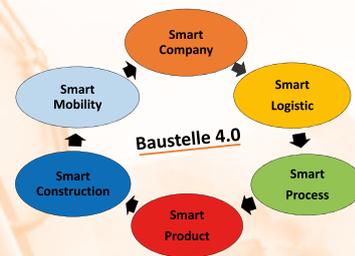
Antrieb: Synchron Elektromotor, 590 kW (800 PS) Dauerleistung, bis 9500 Nm Drehmoment

Batterie: 600 kWh Lithium-Ionen, Gewicht von 5 t



Zukunft ist heute

baustelle-40



Neue Generation des autonomen Muldenkipper.

Die Markteinführung dieses Modells soll bereits in naher Zukunft stattfinden

Technische Daten:

- Brutto-Gewicht: 416 Tonnen
- Nutzlast: 230 Tonnen
- Brutto-Motorleistung: 2.014 kW (2.738 PS)
- Max. Fahrgeschwindigkeit: 64 km/h
- Wenderadius: 15,9 m
- Länge über alles: 15 m
- Breite über alles: 8,5 m
- Bereifung: 59/80R63

Hybridbagger

Der erste Prototyp wurde in Japan schon im Jahr 2001 gebaut. Etwa 4000 Einheiten davon sind bereits erfolgreich im Einsatz. Die Hybridmaschine spart im Vergleich mit einer ähnlichen Maschine rund 30 % des Kraftstoffes, produziert weniger CO₂ und ist leiser.



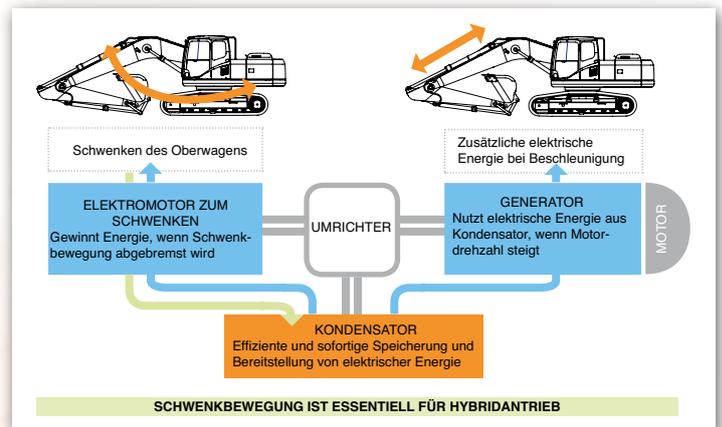
Komatsu Bagger HB365LC-3 mit Hybridantrieb, 36 t Betriebsgewicht

Sind wir Vorreiter unserer Branche zu Ihrem Vorteil. Ihre Leistung – Ihr Erfolg

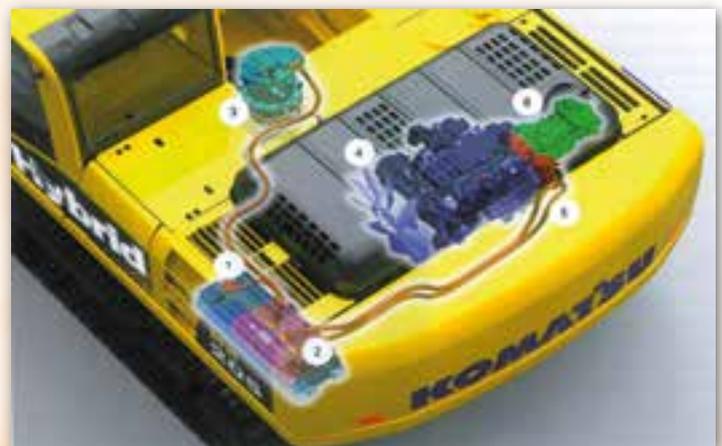
rie-betrie-

d ab Mitte z sein. Die

Das Fahrzeug ist nicht nur das weltweit größte Elektrofahrzeug, es hat auch die größte Batterie (600 kWh) die je in ein Fahrzeug eingebaut wurde. Als Vergleich verbraucht ein Dieselfahrzeug pro Jahr im Betrieb je nach Einsatz 50.000 bis 100.000 Liter Diesel und stößt 131 bis 262 Tonnen CO₂ aus. Absoluter Weltrekord scheint auch die künftige Einsparung zu sein: Noch nie zuvor konnte bei einem einzelnen Elektrofahrzeug so viel CO₂ eingespart werden. Aber es geht noch weiter mit den Rekorden: Als weiteres Highlight kann der E-Dumper als Plusenergie Fahrzeug betrieben werden. Beim Betrieb wird gleichzeitig CO₂ freier Strom erzeugt und zwar ist der Materialabbau und die Beladung des E-Dumpers höher als der Ablad. Die Bergfahrt ist dann mit 45 t (Leergewicht), die Talfahrt voll beladen mit 110 Tonnen. In der Summe wird bei der Talfahrt somit mehr Energie erzeugt als für die Bergfahrt benötigt wird. So wird als Nebenprodukt CO₂ freier Strom erzeugt.



Energiefluss beim Hybridbagger



Komatsu-Hybridssystem: 1 – Kondensator, 2 – Umrichter, 3 – elektrischer Schwenkmotor/Schwenkgenerator, 4 – Verbrennungsmotor, 5 – Generator/Motor, 6 – Hauptpumpe

CEMEX

Neuer Komatsu Muldenkipper HD605-7Eo für den Kalksteinbruch Prachovice

Seit fast zwanzig Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen Cemex und Kuhn Bohemia. Im Jahr 1998 wurde von der damaligen Firma Zement und Kalk Prachovice die erste

Komatsu Maschine HD405 erworben, sagt Daniel Sys, CEO KUHN – BOHEMIA. Seitdem wurden weitere zwei Komatsu HD605-7 Muldenkipper, ein Komatsu WA700 Radlader mit

Schaufelkapazität von 9 m³ und drei Komatsu WA600 Radlader mit Schaufelinhalt 6 m³ angeschafft.

Mit dem neuen HD605-7Eo ist es nun die achte Komatsu Maschine, die von Cemex bestellt wurde. Der Muldenkipper wird im Steinbruch Prachovice für den Roherz – Transport eingesetzt.

Der HD605-7Eo zeichnet sich durch eine hohe Fahrstabilität aus, die durch hydro-pneumatische Stoßdämpfer gewährleistet ist. Der kleine Wenderadius ermöglicht eine hohe Beweglichkeit bei anspruchsvollsten Einsatzbedingungen. Klimaanlage in der Kabine, beheizte Fenster, Radio, K-Atoms Getriebe mit Skip-Shift-Funktion, Rückfahrkamera und großer TFT-Farbmonitor zählen zur Standardausstattung.

Das satellitengestützte System KOMTRAX überwacht alle Betriebsparameter der Maschine und ermöglicht eine maximale Auslastung und betriebliche Effizienz. Die Betriebsdaten der Maschine werden über den PC des Benutzers an das Komatsu-Service-Center gesendet.



Im Bild die Mitarbeiter der Firma Cemex bei der feierlichen Übergabe des HD605-7E0

McCloskey

INTERNATIONAL

McCloskey Sieb- und Brechanlagen

Ihr Vertriebspartner für Süddeutschland, Slowakei und Tschechien



McCloskey wurde 1985 gegründet und entwickelte sich seither zum weltweit größten unabhängigen Hersteller von mobilen Sieb- und Brechanlagen, die hauptsächlich in Steinbrüchen, Kiesgruben und der Recyclingindustrie eingesetzt werden.



GOLSTROJ-SM s.r.o. setzt auf McCloskey und Komatsu



Die Gesellschaft GOLSTROJ-SM s.r.o. wurde im Oktober 2010 gegründet. Seit der Gründung ist das Unternehmen im Abbau und in der Verarbeitung von Zuschlagstoffen tätig und betreibt mehrere Steinbrüche in der Slowakei.

Als bedeutender Lieferant konzentriert sich das Unternehmen auf große Bauprojekte wie Autobahnen und Industrieanlagen. GOLSTROJ-SM s.r.o. mit einer Flotte an McCloskey Brech- u. Siebanlagen und Komatsu Baumaschinen gehört zu den wichtigsten Kunden von KUHN – Slovakia s.r.o.

In den letzten zwei Jahren wurden zwei Backenbrecher J45, zwei Prallbrecher I44R, ein Prallbrecher I54, Grobstück-Siebanlage R70, Dreidecker-Siebanlage S190-3D der Marke McCloskey erworben. Der Fuhrpark wurde mit einem Raupenbagger PC490LC-11 und einem Radlader WA480-6 der Marke Komatsu ergänzt.



PC 490LC-11



WA480-6

McCloskey Brech- u. Siebanlagen und Komatsu Baumaschinen bereit für den Einsatz für große Bauprojekte der Firma GOLSTROJ-SM s.r.o.



Schweiz



Neuer Komatsu Radlader WA470-8 für Kieswerk in Aadorf



WA470-8 mit Schnellwechsler im Einsatz im Kieswerk Aadorf

Die Firma Toggenburger AG ist ein führendes Baunternehmen in der Schweiz in den Bereichen Rückbau/Erdbau, Kies und Beton und Umwelttechnik. Für das Kieswerk in Aadorf hat sich die Firma Toggenburger für einen Komatsu Radlader entschieden.

Der WA470-8 wurde im März 2017 ausgeliefert. Die Maschine verfügt über einen Schnellwechsler, was dem Fahrer ermöglicht, schnell zwischen zwei unterschiedlichen Schaufeln zu wechseln sowie einen Kehrbesen aufzunehmen.

Magni Teleskoplader

Im Einsatz der Firma Roch Holzbau beim Bau eines Oekonomiegebäudes im Greyerzerland

Dank der großen Reichweite, Ausladung und Hublast können die Lasten auf der ganzen Baustelle angehoben und platziert werden. Dies bequem mit der Funk-Fernbedienung.

Magni RTH 5.30 S, 30 Meter, 5 t Teleskoplader im Einsatz der Firma Roch Holzbau beim Bau eines Oekonomiegebäudes im Greyerzerland



Im Einsatz der Firma Marti AG auf der Großbaustelle Wylerfeld in Bern

Auf der Großbaustelle wird die Infrastruktur inkl. Brücke der Bahn neu gebaut. Mit dem Magni RTH6.24S können alle Kranarbeiten mit Leichtigkeit ausgeführt werden. Durch die Einfachheit der Bedienung gibt es keine Probleme beim häufigen Fahrerwechsel.

Magni RTH 6.24 S, 24 Meter, 6 t Teleskoplader im Einsatz der Firma Marti AG auf der Großbaustelle Wylerfeld in Bern



Die Revolution im Bergbau und Felsabbau

- **Speziell für weiches und gespaltenes Gestein entwickelt**
- **Bis 5 mal höhere Produktion im Vergleich zu einem Hydraulikhammer**
- **Günstige Alternative zum Bohren und Sprengen**
- **Für alle Standardbagger geeignet**
- **Minimale Wartung und geringe Geräuscentstehung**
- **Umfangreiches Sortiment für Bagger mit einem Gewicht von 8 bis zu 150 Tonnen**



Der exklusive Importeur und Vertriebs Händler



PROUD TO PERFORM

Spektakulärer Einsatz für den PC350SLF



PC350SLF vor dem ungarischen Parlament

Die FINA 2017, ist eine der angesehensten Wassersport-Meisterschaften weltweit. Sie wird vom 14. bis 30. Juli in den zwei ungarischen Destinationen Budapest und Balatonfüred durchgeführt. Wassersportfans werden die besten Sportler der Welt im Turmspringen, Kunstspringen, Synchronschwimmen, Wasserball, Freiwasserschwimmen und weiteren Disziplinen bewundern können. Das Unternehmen „Kres Bau Kft“ baut daher **eine künstliche Insel in der Donau, direkt gegenüber des Budapester Parlaments**. Darauf zu finden sein werden ein Sprungturm und ein großes Sportbecken. Für die umfangreichen Arbeiten eingesetzt wird der Bagger PC350SLF von Komatsu.

Die Plattform, auf der das Becken und der Sprungturm zu finden sind, besteht aus Betonstahl und misst 14 mal 74 Meter. Das Becken muss dabei speziellen Anforderungen entsprechen. Immerhin landen die Wassersportler mit Geschwindigkeiten von bis zu 90 km/h darin.

Lange Werthaltigkeit.

Komatsu-Bagger zeichnen sich neben ihren umfangreichen Einsatzmöglichkeiten durch eine lange Werthaltigkeit aus, weshalb Gebrauchsmaschinen gerne erworben und eingesetzt werden.



In Budapest entsteht in der Donau eine spektakuläre Anlage für Turmspringer. Das Sportbecken und der Sprungturm werden in Budapest schon von Weitem zu erkennen sein. Nach den Meisterschaften wird die Betoninsel wieder abgebaut.

„Dieses Projekt hat oberste Priorität“

Die Tuttlinger Firma J. Friedrich Storz bearbeitet das zweite Baufeld der Daimler-Baustelle

Die Tuttlinger Firma J. Friedrich Storz bearbeitet das zweite Baufeld der Daimler-Baustelle

Auf der Daimler-Baustelle in Immendingen haben die Arbeiten am zweiten Baufeld im nordöstlichen Bereich des Areals begonnen. Den Zuschlag für die Erd- und Straßenbauarbeiten hat die Tuttlinger Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau bekommen. Die Auftragssumme beträgt knapp 20 Millionen Euro.

Innerhalb von 22 Monaten werden rund 350000 Kubikmeter Erde bewegt, 31000 Tonnen Asphalt und 200000 Tonnen Schotter ausgebracht, 49 Kilometer Kabelschutzrohre verlegt und rund 65000 Lohnstunden erbracht. Eine Herausforderung für die Unternehmensgruppe mit insgesamt rund 700 Mitarbeitern. Bis zu 70 von ihnen werden in den kommenden Monaten in Immendingen arbeiten.

„Das Projekt hat oberste Priorität bei uns“, sagt Markus Elsen, der Geschäftsführer von Storz Verkehrswegebau, und hat dabei auch die kommenden Jahre im Blick.

Dabei helfen wird eine besonders starke Schubraupe mit dem schönen Namen „Komatsu D85PXi-18“. Ihre Vorzüge: eine GPS-Steuerung, die längst noch nicht Standard in Baumaschinen ist, und ihr stattliches Gewicht von rund 30 Tonnen, dank dem sie auch mit dem teils felsigen Untergrund zurechtkommt.



Die Mitarbeiter der Firma J. Friedrich Storz sind sehr zufrieden mit der D85PXi-18 – im Einsatz auf dem zweiten Baufeld der Daimler-Baustelle

Radlader von Komatsu haben hier Tradition

Der leistungsstarke Radlader WA600-8 von Komatsu eignet sich perfekt zur Rohstoffgewinnung und zur Verladung von schwerem Material. Mit ein Grund, warum die Jakob Bauer und Söhne GmbH & Co. KG die Maschine bei Kuhn erworben hat.

Die Jakob Bauer und Söhne GmbH & Co. KG betreibt Gesteinsabbau im Weißjura der Schwäbischen Alb. Beeindruckende 600.000 Tonnen pro Jahr werden in dem Schotterwerk gewonnen und in weiterer Folge von der Schottervertrieb Vordere Alb GmbH & Co. KG beispielsweise für den Straßen- und Wegebau sowie für die Beton- und Asphaltherstellung im Großraum Stuttgart verkauft.

„Wir zählen schon seit den 1980er Jahren ausschließlich auf Radlader von Komatsu und haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht“, erklärt Klaus Huppert, Geschäftsführer der Jakob Bauer und Söhne GmbH & Co. KG. Die Firma Kuhn ist schon seit Jahren Geschäftspartner des Unternehmens, was sich im Kauf von diversen Komatsu-Geräten niederschlägt. Sowohl Bagger, als auch Raupen und Muldenkipper des japanischen Herstellers werden im Schotterwerk eingesetzt. „Unser neuer Radlader wird zur Rohstoffgewinnung und zur Verladung von gesprengtem Felsmaterial auf Transportmulden genutzt“, sagt Huppert.



Gesteinsabbau im Weißjura der Schwäbischen Alb – Die Firma Jakob Bauer und Söhne GmbH & Co. KG vertraut auf den zuverlässigen WA 600-8



Rohrdorfer Gruppe

Perfekt aufeinander abgestimmte Komatsu-Maschinen WA600-6 und HD605-7

Die Rohrdorfer Gruppe ist an über 120 Standorten in Deutschland, Österreich, Italien und Ungarn vertreten. Dort werden hochwertige Baustoffe aus den Bereichen Zement, Transportbeton, Fertigteile und Betonwaren hergestellt, sowie aus Sand und Kies gewonnen. Der starke Baustoffpartner legt den Fokus auf Kundenorientierung, Qualität und Nachhaltigkeit und beschäftigt rund 1.600 Mitarbeiter, welche die regionale Baunachfrage bedienen.

Zuverlässigkeit

Das Zementwerk Rohrdorf ist die Muttergesellschaft der gesamten Rohrdorfer Gruppe und bildet heute das Vorzeigewerk der Sparte Zement. Materialien gewinnt die Gruppe ebenso im Steinbruch Fischbach in Flintsbach. „Dieser liegt zwischen Kufstein und Rosenheim“, erklärt Heinz Hintner, Leiter des Bereichs Gewinnung für das „Südbayerische Portland-Zementwerk“, welches der Rohrdorfer Gruppe angehört. Für diesen Steinbruch schaffte das Unternehmen kürzlich den Komatsu Radlader WA600-6 bei Kuhn an. **„Wir besitzen bereits mehrere Geräte dieses Modells. Dabei handelt es sich meiner Meinung nach um eine der zuverlässigsten Maschinen überhaupt“**, so Heinz Hintner.

Geräte aufeinander abstimmen

In Abstimmung mit dem leistungsstarken Radlader hat die Rohrdorfer Gruppe bei Kuhn außerdem den Komatsu Muldenkipper HD605-7 bestellt. „Die V-förmige Muldenstruktur bietet höchste Festigkeit und Stabilität“, sagt Heinz Hintner. Das Material ist bis zu 12,5 Prozent härter als bei bisherigen Komatsu Muldenkippern. Mit der Verwendung des Materials in dickeren Platten konnte gleichzeitig die Produktivität sowie die Haltbarkeit gesteigert werden.

Intensivere Zusammenarbeit

Heinz Hintner betont, dass die Zusammenarbeit zwischen der Rohrdorfer Gruppe und Kuhn immer schon sehr gut gewesen sei. Durch die Übernahme der österreichischen Cemex-Aktivitäten im Herbst 2015 wurde Rohrdorfer zum größten österreichischen Kies- und Betonerzeuger. „Seither hat sich die Zusammenarbeit mit Kuhn noch einmal intensiviert. Vor allem bei Großgeräten, mit einem Eigengewicht von über 30 bis 40 Tonnen, haben die Komatsu-Maschinen, die wir über Kuhn erwerben, bei uns eindeutig die Nase vorne“, erklärt Hintner.



Der leistungsstarke Radlader WA600-6 ist perfekt für den Einsatz im Steinbruch der Firma Rohrdorfer

Die KUHN – GRUPPE im Überblick



Österreich
Deutschland
Schweiz
Ungarn
Tschechien
Slowakei
Slowenien
Kroatien
Polen

Ihre Kuhn-Niederlassungen ganz in Ihrer Nähe

KUHN-Baumaschinen GmbH Österreich

- 1 Zentrale Eugendorf b. Salzburg
Tel. (+43) 6225-8206-0
- 2 Niederlassung Mondsee
Tel. (+43) 6232-68 62
- 3 Niederlassung Himberg b. Wien
Tel. (+43) 2235-8 75 80
- 4 Niederlassung Stans
Tel. (+43) 5242-64600-620
- 5 Niederlassung Vöcklabruck
Tel. (+43) 7672-72 53 20
- 6 Niederlassung Villach
Tel. (+43) 4252-28 48
- 7 Niederlassung Pernegg
Tel. (+43) 3867-88 81
- 8 Niederlassung Achau
Tel. (+43) 2236-71 48 80
- 9 Niederlassung Leonding
Tel. (+43) 732-672 550
- 10 Niederlassung St. Georgen
am Ybbsfelde
Tel. (+43) 7472 61263-0

- 11 Niederlassung Bisamberg
Tel. (+43) 2262 714 00

KUHN-Schweiz AG

- 12 Zentrale Heimberg b. Bern
Tel. (+41) 334-39 88 22
- 13 Niederlassung Lommis
Tel. (+41) 523-76 22 35
- 14 Niederlassung Puidoux
Tel. (+41) 2 19 46 28 46

KUHN-Baumaschinen Deutschland GmbH

- 15 Zentrale Hohenlinden
bei München
Tel. (+49) 8124 4463-0
- 16 Niederlassung Stuttgart
Tel. (+49) 7150-2097-0

KUHN-Bohemia a.s.

- 17 Zentrale Prag/Čestlice
Tel. (+420) 212 200 200
- 18 Niederlassung Most
Tel. (+420) 4 17 63 87 01
- 19 Niederlassung Brno
Tel. (+420) 5 47 21 01 41

- 20 Niederlassung Ostrava
Tel. (+420) 5 96 22 67 09

- 21 Niederlassung Pardubice
Tel. (+420) 4 66 97 15 31
- 22 Niederlassung Plzeň
Tel. (+420) 3 77 46 20 45
- 23 Niederlassung České
Budejovice
Tel. (+420) 3 80 90 04 91

KUHN-Slovakia s.r.o.

- 24 Zentrale Senec/Bratislava
Tel. (+421) 263 83 85 09
- 25 Niederlassung Košice
Tel. (+421) 5 56 33 21 54
- 26 Niederlassung Banská
Bystrica
Tel. (+421) 8 84 14 70 12
- 27 Niederlassung Žilina
Tel. (+421) 4 17 00 37 66

KUHN-Kft.

- 28 Zentrale Budapest
Tel. (+36) 12 89 80 80

- 29 Niederlassung Kaposvar
bei Pecs

- Tel. (+36) 3 09 41 57 10
- 30 Niederlassung Szeged
Tel. (+36) 3 04 45 62 48
- 31 Niederlassung Szombathely
Tel. (+36) 3 04 45 62 46
- 32 Niederlassung Miskolc
Tel. (+36) 3 04 45 62 51
- 33 Niederlassung Nyiregyháza
Tel. (+36) 3 04 45 62 41

KUHN d.o.o.

- 34 Trzin bei Ljubljana
Tel. (+386) 1-5 62 22 71

KUHN – Hrvatska

- 35 Zentrale Zagreb
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 36 Niederlassung Rijeka
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 37 Niederlassung Split
Tel. (+38) 5 12 40 75 22

www.kuhn-gruppe.com

KOMATSU

